

Tipps und Tricks: Hybrid-Fixateur simultan oder sequenziell spannen?

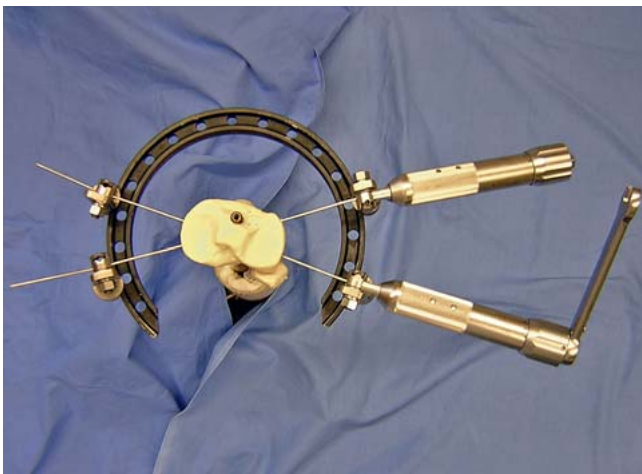
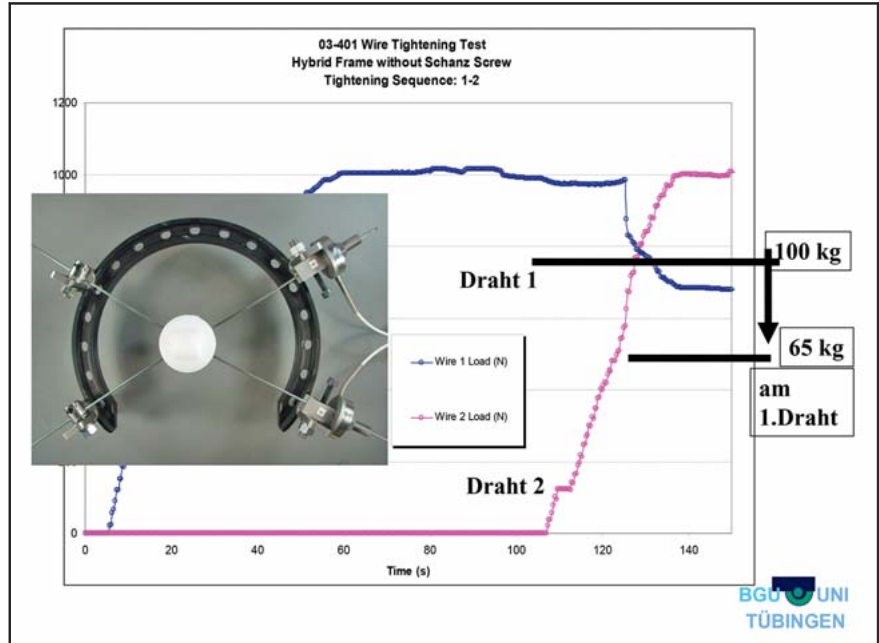
■ Dankward Höntzsch

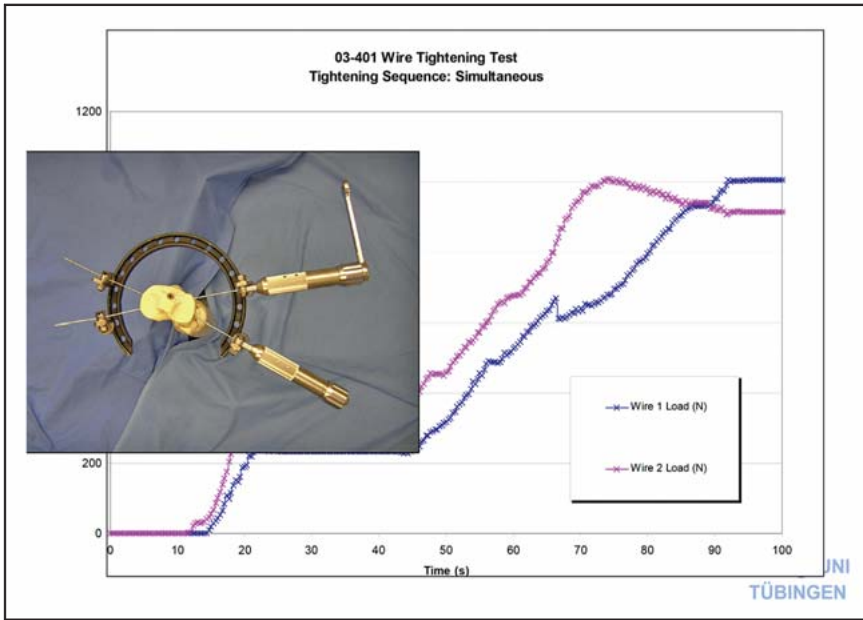
Bei Hybrid-Fixateuren werden nicht volle Ringe, sondern $\frac{1}{2}$ - oder $\frac{3}{4}$ -Ringe verwendet.

Wenn 2 Drähte nacheinander gespannt werden, kommt es zu folgendem Effekt: Nach dem Spannen des 1. Drahtes wird der 2. Draht gespannt. Es kommt zu einer Verwindung des nicht geschlossenen Ringes. Dadurch wird der erste Draht etwas entspannt (Abb.). Wichtig für einen Ring- oder Teilring-Fixateur ist es aber, dass beide Drähte gleich gespannt sind. Sonst kommt es zu Asymmetrien und Unregelmäßigkeiten in der Kräfteinleitung. (Als ob in einem Speichenrad die Speichen unterschiedlich gespannt sind und es so zu einem Achter kommt).

Die richtige Lösung hierfür ist:

Die Drähte werden simultan mit 2 Spannern gespannt (Abb.). Wenn nicht 2 Spanner zur Verfügung stehen, sollte nach





dem Spannen des 1. Drahtes dieser mit einem provisorischen Halter ohne Spannmechanismus gehalten werden. Dieser hält den Draht so lange, bis der 2. Draht gespannt ist. So können beide Drähte sequenziell auf gleiche Spannung gebracht werden (Abb.).

Prof. Dr. med. Dankward Höntzsch

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen
hoentzsch@t-online.de

